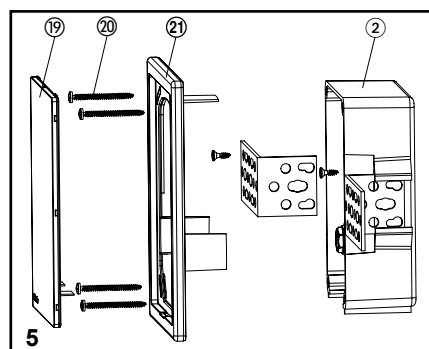
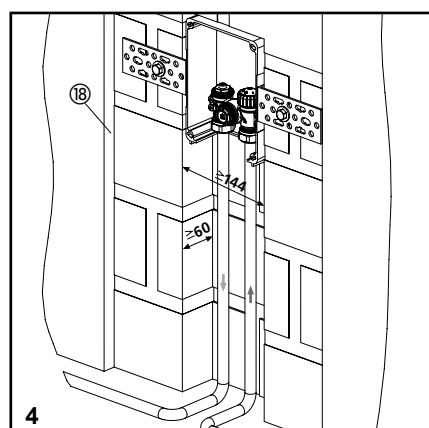
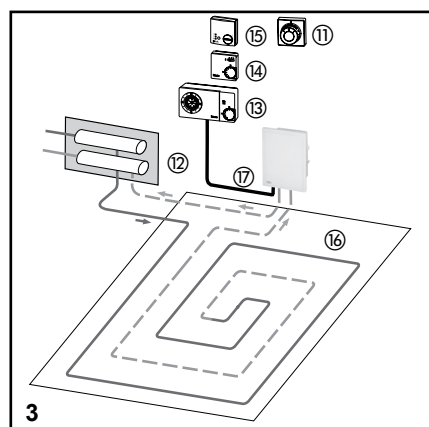
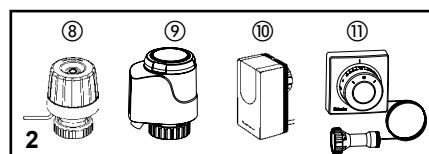
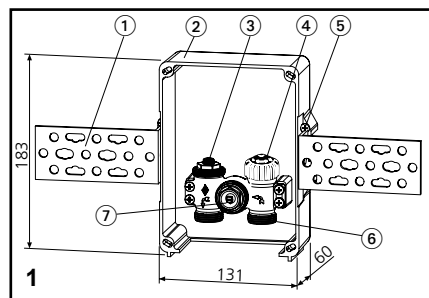


## Multibox C/E

Unterputz-Einzelraumtemperaturregelung mit Thermostat-Oberteil für Stellantriebe oder Ferneinsteller  
Montage- und Bedienungsanleitung



### Legende

- |                                    |  |
|------------------------------------|--|
| ① Befestigungsschiene              | ⑫ Verteiler                            |
| ② UP-Kasten                        | ⑬ Thermostat P                         |
| ③ Absperr-/Regulierspindel         | ⑭ Raumthermostat                       |
| ④ Thermostat-Oberteil              | ⑮ Thermostat E                         |
| ⑤ Arretierschraube 4.2 x 19        | ⑯ Fußboden-Heizfläche                  |
| ⑥ Röhranschluss G 3/4 AG           | ⑰ Leerrohr für Kabel bzw. Kapillarrohr |
| ⑦ Entlüftungsventil                | ⑱ äußere Wandschicht                   |
| ⑧ Stellantrieb EMOTec              | ⑲ Abdeckplatte                         |
| ⑨ Stellantrieb EMO T/TM            | ⑳ Schrauben 4.2 x 50                   |
| ⑩ Stellantrieb EMO 1/3/EIB/LON     | Rahmen                                 |
| ⑪ Thermostat-Kopf F Ferneinsteller |  |

### Einbauhinweise

**Multibox C/E ist im Rücklauf am Ende des Fußboden-Heizkreises ⑯ anzuschließen. Flussrichtung beachten (Abb. 3).**

Es ist zu berücksichtigen, dass die von der Anlage gefahrene Vorlauftemperatur für den Systemaufbau der Fußbodenheizung geeignet ist.

Das Fußbodenheizungsrohr sollte spiralförmig im Estrich verlegt werden (Abb. 3).

### Montage

#### Unterputz-Kasten

UP-Kasten ② in vorgesehenen Wandschlitz lotrecht einsetzen (Breite mind. 144 mm, Tiefe mind. 60 mm) und anschließend mittels Befestigungsschienen montieren (Abb. 4). Der Abstand zwischen Vorderkante UP-Kasten und Fertigwand kann durch die variable Abdeckung, bestehend aus Abdeckplatte ⑲ und Rahmen (Abb. 5), 0 bis 30 mm betragen.

UP-Kasten wie folgt auf die gewünschte Position unterhalb der Fertigwand ausrichten:

- Stärke der äußeren Wandschicht (Putz, Fliesen Gipskarton etc.) ⑱ (Abb. 4) ermitteln.
- Arretierschrauben ⑤ lösen.
- Vorderkante UP-Kasten auf die gewünschte Position unterhalb der Fertigwand ausrichten.
- Arretierschrauben ⑤ wieder anziehen.

#### Rohr-Anschluss

Für den Anschluss von Kunststoff-, Kupfer-, Präzisionsstahl- oder Verbundrohr nur die entsprechenden Original HEIMEIER Klemmverschraubungen verwenden. Klemmring, Klemmringmutter und Schlauchtülle sind mit der Größen-Angabe und mit THE gekennzeichnet. Bei metallisch dichtenden Klemmverschraubungen für Kupfer- oder Präzisionsstahlrohr, bei einer Rohrwanddicke von 0,8 - 1,0 mm, zur zusätzlichen Stabilisierung des Rohres Stützhülsen einsetzen.

Anzuschließende Rohre rechtwinklig zur Rohrachse ablängen. Rohrenden müssen einwandfrei rund, gratfrei und unbeschädigt sein.

Nach Rohr-Anschluss beiliegende **Bauschutzabdeckung** in UP-Kasten einsetzen.

#### Stellantrieb bzw. Ferneinsteller

Die Einzelraumtemperaturregelung bei Multibox C/E erfolgt durch thermische Stellantriebe EMO T, EMOTec, motorische Stellantriebe EMO 1/3/EIB/LON oder dem Ferneinsteller Thermostat-Kopf F. Hinweis: Leerrohr Ø 23 mm für Kabel bzw. Kapillarrohr verlegen (Abb. 3). Für die Montage Bauschutzabdeckung nach Abschluss der Rohbauarbeiten herausnehmen. Stellantrieb bzw. Anschlussstück des Ferneinstellers auf Thermostat-Oberteil aufsetzen, aufschrauben und mit Gummibackenzange fest anziehen.

Die motorischen Stellantriebe EMO 1/3/EIB/LON können nur in Verbindung mit einer Spindelverlängerung (Art.-Nr. 2002-30.700), Länge 30 mm, montiert werden.

#### Rahmen und Abdeckplatte

Rahmen an UP-Kasten ② ansetzen, ausrichten und mit beiliegenden Schrauben ⑳ befestigen. Anschließend Abdeckplatte ⑲ an Rahmen ansetzen und andrücken bis sie einrastet (Abb. 5).

### Absperrung und Voreinstellung

Das Ventil wird durch Rechtsdrehen der Absperr-/Regulierspindel ③ mit einem Sechskantstiftschlüssel SW 5 geschlossen. Die vorgesehene Voreinstellung kann durch anschließendes Linksdrehen vorgenommen werden. Technische Daten/Diagramme siehe Prospekt „Multibox“.

### Funktionsheizten

Funktionsheizten bei Normgerechten Heizestrich entsprechend EN 1264-4 durchführen.

#### Frühester Beginn des Funktionsheizten:

- Zementestrich: 21 Tage nach Verlegung
- Anhydritestrich: 7 Tage nach Verlegung

Mit Vorlauftemperatur zwischen 20 °C und 25 °C beginnen und diese 3 Tage aufrechterhalten. Anschließend maximale Auslegungstemperatur einstellen und diese 4 Tage halten. Die Vorlauftemperatur ist dabei über die Steuerung des Wärmeerzeugers zu regeln. Ventil durch linksdrehen der Bauschutzkappe öffnen. Hinweise des Estrichherstellers beachten!

#### Maximale Estrichtemperatur im Bereich der Heizrohre nicht überschreiten:

- Zement- und Anhydritestrich: 55 °C
- Gussasphaltestrich: 45 °C
- nach Angabe des Estrichherstellers!

Technische Änderungen vorbehalten.









